

Kosten und Zeitplan fest im Griff

Rosenberger OSI realisiert für DVAG am neuen Standort ein modernes Rechenzentrum

SUCCESS STORY



Bei der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) stehen die Zeichen seit Jahren auf Wachstum. Daraus resultierten 6 Liegenschaften verteilt am Standort Frankfurt. Der neue Firmensitz bietet wieder ausreichend Platz für alle Arbeitsplätze.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 ist die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) in der Finanzmetropole Frankfurt beheimatet. Die größte eigenständige Finanzberatung Deutschlands bietet umfassende und branchenübergreifende Allfinanzberatung für breite Bevölkerungskreise, getreu dem Unternehmensleitsatz „Vermögensaufbau für jeden!“. Mit mehr als 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen betreut die DVAG etwa 6 Millionen Kunden rund um die Themen Finanzen, Vorsorge und Absicherung.

Seit der Gründung stehen die Zeichen des Unternehmens auf Wachstum. Die kontinuierliche Weiterentwicklung machte es im Laufe der Jahre notwendig, zusätzlich zur Firmenzentrale mehrere externe Büroflächen anzumieten.

Für die Planung und Realisierung des neuen Rechenzentrums baute die Vermögensberatung auf die Expertise des Augsburger Verkabelungsspezialisten Rosenberger Optical Solutions & Infrastructure (Rosenberger OSI).

Diese waren flächenmäßig in der Mainmetropole verteilt. Diese räumliche Trennung erwies sich als ineffizient und erschwerte nicht zuletzt den Austausch untereinander. Deshalb fiel die Entscheidung, die Dezentralisierung der Standorte aufzuheben und eine neue Firmenzentrale einzurichten, die unter einem Dach genügend Platz für alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe bietet. Im Frühjahr 2015 erwarb die DVAG deshalb einen Bürokomplex im Gutleutviertel. Um die Anforderungen des Finanzunternehmens zu erfüllen, waren allerdings erhebliche Umbaumaßnahmen erforderlich. Eine Mammutaufgabe innerhalb des Bauprojektes war das neue Rechenzentrum, in dem die gesamte IT der DVAG eine neue Heimat finden sollte.



Die neue DVAG- Zentrale (Foto: DVAG)

Hoch performante Anwendungen sind essentiell

Für das Tagesgeschäft der DVAG ist eine funktionierende IT-Infrastruktur essentiell, die rund um die Uhr hoch performant verfügbar sein muss. Die IT-Abteilung muss im DVAG Online-System alle Anwendungen bereitstellen, die die Vermögensberater für ihre Arbeit benötigen. Auch der technische Betrieb des Webauftritts der DVAG sowie ihrer Vermögensberater fällt in den Verantwortungsbereich der zentralen IT-Abteilung, die auch die gesamte Beratungstechnologie bereitstellen und am Laufen halten muss.

Die DVAG ist Vorreiter beim Einsatz mobiler Anwendungen, weshalb auch mobile Endgeräte und mobile Applikationen mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil des IT-Portfolios sind. Abgerundet wird diese Liste von den Betreuungsanwendungen, die im Netz der Vermögensberatung bereitstehen müssen, um das Tagesgeschäft zu unterstützen. Auch Entwicklungsumgebungen sind ein wesentlicher Bestandteil der IT-Anwendungen, da sich der Finanzmarkt dynamisch entwickelt und die IT der DVAG alle Lösungen, die im Arbeitsalltag verwendet werden, möglichst zeitnah an die Marktentwicklungen anpassen muss.

Kosten und Zeitplan im Fokus

Ein wesentlicher Wunsch an die Planer des neuen Rechenzentrums war neben der Kosteneffizienz, die schnelle Bezugfertigkeit der Anlage. „Rosenberger OSI war für den RZ-Bereich unser Wunschpartner und konnte glücklicherweise das Ausschreibungsverfahren für sich entscheiden“, so Ronald Appel, bei der DVAG verantwortlich für den Betrieb des Rechenzentrums. Die Augsburger fungierten in dem Projekt als Generalunternehmer für die Verkabelungsplanung sowie die Ausführung der CU- und LWL-Festverkabelung. Hinzu kamen die Lieferung und der Aufbau der Racks, der Kaltgänge sowie der Row-Kühler.

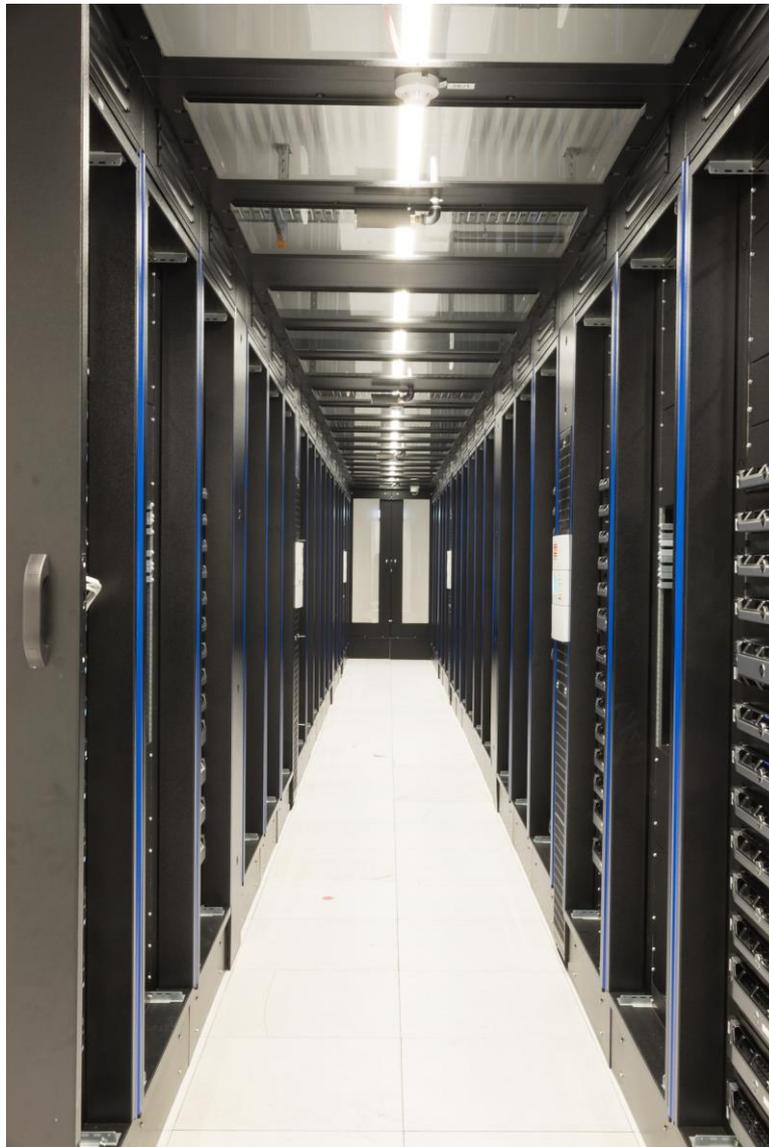
„Bereits in der Planungsphase war die Unterstützung durch die Experten von Rosenberger OSI für uns eine wichtige Hilfe, denn dank der intensiven und teilweise bereichsübergreifenden Beratung

konnten wir während der einzelnen Bauabschnitte eine Reihe von Hürden proaktiv umschiffen“, sagt Ronald Appel.

Die Planung der IT erfolgte in verschiedenen Teilabschnitten, wobei die Teams im engen Schulterschluss arbeiteten, um sämtliche Punkte des vorab erstellten Lastenheftes abzuwickeln. Im ersten Schritt wurden die Raumanforderungen an die neue Zentrale festgelegt.

Einer der wichtigsten Teilabschnitte war die Planung des Rechenzentrums sowie die einzelnen Schritte der Realisierung. Hier mussten Vorgaben festgeschrieben und im Detail geplant werden.

Auch die vorgesehene Inbetriebnahme der neuen IT-Umgebung sowie der Umzug des bisherigen Rechenzentrums in die neuen Räume wurden in diesem Teilabschnitt im Detail festgelegt.



Planung und Kommunikation sind alles

Die Planung der Hausnetzwerke wurde im nächsten Teilabschnitt in Angriff genommen. Dazu zählen das Arbeitsplatznetzwerk ebenso wie das WLAN. Stromversorgung und Sicherheitsstrukturen waren der nächste Punkt auf der Liste. Ergänzt wurden diese Infrastrukturplanungen durch die Konzeption sowie den Aufbau der Telekommunikations-Infrastruktur mit Telefonie und Fax. Der Teilabschnitt 5 sah den Umzug der Arbeitsplätze mit PC, Telefonen und Druckern vor. Im letzten Schritt wurde dann die Medientechnik mit LED-Wänden, LED-Panels und Beamern vorbereitet.

Die Örtlichkeiten stellten das RZ-Team vor nicht unerhebliche Herausforderungen, wie Slavko Mucic, bei Rosenberger OSI verantwortlich für das Projekt bei der DVAG, berichtet.

„Die im Bestand vorgefundene Infrastruktur, wie z.B. die Kältemaschinen, entsprach nicht mehr dem Stand der Technik und den Anforderungen an ein modernes Rechenzentrum und musste daher von Grund auf modernisiert werden.“

Zudem stellten die vorhandenen Kaltwasserverrohrungen, Unterverteilungen sowie die Stromzuleitungen im Rahmen des Projekts echte Herausforderungen dar, da sie zum Teil komplett erneuert werden mussten. Neuinstallation bzw. Umbauten mussten auch bei den Zuwegen zum Rechenzentrum sowie bei der Verteilung der USVs erfolgen. „Alle diese kniffligen Aufgaben mussten bewältigt und dabei der Kostenrahmen eingehalten werden“, so Slavko Mucic. „Und im Hintergrund tickte die Uhr, denn der Zeitrahmen für die Realisierung war verbindlich.“

Konstruktive Zusammenarbeit ist Erfolgsfaktor

Dass das IT-Projekt im Rahmen der Umbaumaßnahmen rechtzeitig fertig wurde, sei der guten Planung und der konstruktiven Zusammenarbeit aller Teams zu verdanken, so Ronald Appel. Heute arbeitet die Deutsche Vermögensberatung mit einem modernen Rechenzentrum, das 565 qm Nutz-, Lager- und Verkehrsfläche umfasst. Eine neue Argon Gaslöschanlage hat die veralteten Sprinkler abgelöst. Die A/B Stromversorgung ist jetzt bis zu den Trafos getrennt und die Leitungen wurden kreuzungsfrei verlegt. Die Klimaversorgung basiert auf n+1 und Turbocor-Verdichtern.

Als Kaltgangeinhausung sind 72 Serverracks sowie 46 HE mit Reihenkühlern im Einsatz. Darüber hinaus wurde ein 3-Zonen-Sicherheitskonzept realisiert. Im Bereich der Verkabelung setzt die DVAG konsequent auf eine strukturierte Verkabelung.

Rosenberger OSI verlegte dafür im neuen Rechenzentrum knapp 30 km Kupfer-Kabel sowie zwei SM-Trunks (E2000) mit 24 Kanälen und einer Faserlänge von 1.824 Metern.



Zusätzlich wurde das DVAG-Rechenzentrum mit 29 LCC Trunks mit einer Gesamtkabellänge von 743 Metern bestückt.

Weitere 33 MTP® Trunks mit einer Kabellänge von 829 Metern runden die zukunftsorientierte Verkabelungs-Infrastruktur basierend auf einer Kombination von Singlemode und Multimode ab. Mit dem Einsatz von 1HE und 5HE SMAP-G2 Gehäusen hat sich die DVAG zudem für eine äußerst modulare und flexible Lösung mit maximaler Packungsdichte entschieden.

„Alle Komponenten aus dem Portfolio von Rosenberger OSI ermöglichen eine einfache und sichere "Plug-and-Play" Installation in Rechenzentren, wodurch wir beim RZ-Umbau bei der DVAG durchgängig im Zeitplan lagen“, erklärt Projektmanager Mucic. „Der entscheidende Vorteil ist die extrem schnelle Installationszeit der Lösungen, denn für die Verlegung der Kabel ist kein zusätzliches Fachpersonal mit Spezialwerkzeug und Messgeräten notwendig.“



„Mit dem Verlauf des Projektes und dem aktuellen Stand der Dinge sind wir sehr zufrieden, haben aber auch viel gelernt“, so das Resümee von Ronald Appel. Unternehmen, die vor einem ähnlichen Projekt stehen, rät er, die Gewerke konsequent zu trennen und die Schnittstellen eindeutig zu definieren. Auch solle der vorhandene Bestand im Vorfeld sehr genau geprüft werden, um unnötige Investitionen zu vermeiden. Entscheidend sei auch, einen realistischen Zeitrahmen einzuplanen, da Zeitdruck unnötig Geld koste.

Nach einer mehr als zweijährigen Umbauphase freut man sich bei der DVAG heute über eine moderne Firmenzentrale. Sämtliche Büros und Abteilungen der Deutschen Vermögensberatung AG und ihrer Tochtergesellschaften arbeiten wieder unter einem Dach. Der neue Standort ist hell und offen gestaltet. An den Arbeitsplätzen und in den Konferenzbereichen stehen darüber hinaus modernste IT-, Kommunikations- und Konferenz-Technologien zur Verfügung. Mit der hochmodernen Firmenzentrale sieht sich die DVAG für ein weiteres Wachstum am Standort Frankfurt gut gerüstet.



Ronald Appel im neuen RZ der DVAG

Über die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG):

Mit über 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen betreut die Deutsche Vermögensberatung rund 6 Millionen Kunden zu den Themen Finanzen, Vorsorge und Absicherung. Die DVAG ist Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung. Sie bietet umfassende und branchenübergreifende Allfinanzberatung für breite Bevölkerungskreise, getreu dem Unternehmensleitsatz „Vermögensaufbau für jeden!“.

Weitere Informationen unter: www.dvag.de

Über Rosenberger OSI:

Seit 1991 gilt Rosenberger Optical Solutions & Infrastructure (Rosenberger OSI) europaweit als Experte für faseroptische Verkabelungs- und Servicelösungen für Datacom, Telecom und Industrie.

Die Produkte und Dienstleistungen sind überall dort zu finden, wo größte Datenmengen schnell und sicher übertragen werden müssen. Neben der Entwicklung und Herstellung des breiten Portfolios an LWL- und Kupferverkabelungssystemen, bietet Rosenberger OSI darüber hinaus eine Vielzahl an Services wie Planung, Installation und Instandhaltung von Verkabelungsinfrastrukturen an. Rosenberger OSI beschäftigt rund 600 Mitarbeiter in Europa und ist seit 1998 Teil der global operierenden Rosenberger Gruppe, einem weltweit führenden Anbieter von Hochfrequenz-, Hochvolt- und Faseroptik-Verbindungslösungen mit Hauptsitz in Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.rosenberger.com/osi

Rosenberger

Rosenberger-OSI GmbH & Co. OHG

Optical Solutions & Infrastructure | Endorferstr. 6 | 86167 Augsburg | Telefon: +49 821 24924-0
info-osi@rosenberger.com | www.rosenberger.com/osi

Rosenberger® is a registered trademark of Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG. All rights reserved. © Rosenberger 2017

Aus technischen Gründen müssen wir uns Abweichungen gegenüber den im Whitepaper abgedruckten Darstellungen vorbehalten.
Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der Rosenberger-OSI GmbH & Co. OHG. Alle Rechte vorbehalten